



WOHNPAK „BROMBEERWIESE“ ARBEITEN BEGINNEN IM JANUAR

Fertighäuser für Familien

Die Deutsche Reihenhaus AG baut zum ersten Mal in Philippsburg: Im Wohnpark „Brombeerwiese“ sollen in serieller Bauweise 18 Einfamilienhäuser für junge Familien entstehen, wie die Firma in einer Pressemitteilung schreibt. Der Kölner Bauträger investiert in das Wohnraumprojekt in der Stadt 4,9 Millionen Euro.

„Mit den Erd- und Bodenbauarbeiten, wollen wir in der ersten Januarwoche beginnen, wenn es denn das Wetter zulässt“, teilt Pressesprecher Achim Behn auf Anfrage der Bruhrainer Zeitung mit. Danach wird mit dem Aufstellen der Haussegmente begonnen. „Die Wände und Decken kommen vorproduziert aus einem Betonwerk. Dadurch können wir rund zweieinhalb Häuser pro Tag aufstellen“, erklärt Behn, dass das Areal an der Backhausstraße eine Fläche von 4600 Quadratmeter hat. Anschließend kommen dann die fertigen Dächer auf die Häuser. „An dem Punkt sind wir aber erst bei rund 20 Prozent der Bauleistung. Den Rest benötigen der Innenausbau und die Gestaltung der Außenanlagen und Elemente“, erklärt Behn den Zeitplan. Ende 2019 soll dann alles fertig sein.

Interesse ist groß

Vorstand Carsten Rutz erklärt: „Wohneigentum ist entlang der gesamten oberrheinischen Tiefebene ein kostbares, aber eben auch sehr teures Gut. Gerade junge Familien wollen in dieser attraktiven Gegend leben, können sich das eigene Zuhause dort aber nicht leisten. Deswegen freuen wir uns, genau dieser Zielgruppe ein Angebot für ein bezahlbares Eigenheim machen zu können.“ Die beiden Haustypen - 120 oder 145 Quadratmeter Wohnfläche für 235 000 beziehungsweise 265 000 Euro - sind begehrt. „Wir haben in unserer Interessentenliste 270 Familien, die sich für ein Haus von uns in dieser Region interessieren“, erklärt Behn. cao/zg